

## Ausschreibungsbedingungen

### PREIS DER STEINHAUSEN-STIFTUNG

1.  
Die Steinhausen-Stiftung fördert in Zusammenarbeit mit der DGKJP wissenschaftliche Forschung und praktische Aktivitäten mit einem Schwerpunkt im Bereich der Entwicklungsstörung der Intelligenz. Durch die Vergabe eines Preises werden Forschende und Einrichtungen bzw. Projektgruppen geehrt, die in diesem Bereich gestaltend tätig sind, um die Lebensqualität und Teilhabe an der Gesellschaft von Menschen mit einer Entwicklungsstörung der Intelligenz zu verbessern.  
Der Preis soll einerseits der Anerkennung und Unterstützung von empirischen Forschungsergebnissen und andererseits der Würdigung von Praxisprojekten dienen, mit denen die Stiftungszwecke beispielhaft umgesetzt werden.  
Bei wissenschaftlichen Arbeiten können ausschließlich Arbeiten eingereicht werden, die noch nicht anderweitig ausgezeichnet worden sind. Praktische Projekte aus dem Bereich der Versorgung sollten eine hinlängliche Dokumentation ihrer Ziele und Umsetzung enthalten. Der Preis dient nicht der Finanzierung von geplanten, aber noch nicht umgesetzten Projekten.
2.  
Der Preis führt den Namen „Preis der Steinhausen-Stiftung“ und wurde von Helene und Prof. Hans-Christoph Steinhausen im Jahre 2023 gestiftet.
3.  
Der Preis wird mit einer Urkunde an Forschende und Einrichtungen bzw. Arbeitsgruppen des deutschsprachigen In- und Auslandes verliehen und ist mit 10.000,00 EUR dotiert. Eine Teilung des Preises in zwei Preise zu je 5.000,00 EUR ist bei Vorliegen eines entsprechenden Kuratoriumsbeschlusses zulässig.  
Der Preis kann auch mehreren Personen zugleich für eine gemeinsame wissenschaftliche Arbeit verliehen werden. In diesem Fall sollte die Gruppe durch eine Person ihrer Wahl repräsentiert werden.
4.  
Für die Verleihung des Preises können sich Personen bewerben oder vorgeschlagen werden, die Forschungsarbeiten oder Praxisprojekte von herausragender Qualität und Bedeutung hinsichtlich der Entstehung, Diagnostik, Therapie und Versorgung von Entwicklungsstörungen der Intelligenz bei Menschen aller Altersstufen hervorgebracht haben.  
Die Verleihung des Preises erfolgt alle zwei Jahre durch den Vorsitz des Kuratoriums oder seine Repräsentanz. Die Verleihung wird während eines

wissenschaftlichen fachspezifischen Kongresses (z.B. DGKJP-Kongress, DGKJP-Forschungstagung) oder eines Symposiums vorgenommen.

5.

Die Auswahl für die Preisverleihung erfolgt durch ein Kuratorium. Das Kuratorium ist im Sinne einer Kommission und im Auftrag der Steinhausen-Stiftung und des DGKJP-Vorstands tätig. (vgl. § 5 Abs.13 der DGKJP-Satzung). Das Kuratorium fasst seine Beschlüsse in gemeinsamer Sitzung, im Umlaufverfahren schriftlich (auch per E-Mail) oder im Rahmen von Telefonkonferenzen mit einfacher Mehrheit. Das Kuratorium ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder und unter ihnen ein Repräsentant der Stiftung sowie die dem Kuratorium vorsitzende Person bzw. ihre Vertretung anwesend sind. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Die Mitglieder des Kuratoriums üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

Das Kuratorium setzt sich wie folgt zusammen:

- Prof. Dr. med. Michael Kölch (Präsident der DGKJP) als Vorsitzender
- Prof. Dr. med. Luise Poustka (DGKJP Vorstandsmitglied)
- Prof. Dr. med. Tanja Sappok
- Prof. Dr. phil. Christoph Ratz
- Prof. Dr. med. Dr. phil. Hans-Christoph Steinhausen als Repräsentant der Steinhausen-Stiftung

Die Amtszeiten der Kuratoriumsmitglieder sind wie folgt geregelt:

- Der/die Vorsitzende ist der/die DGKJP-Präsident:in. Die Mitarbeit im Kuratorium ist auf die Dauer der DGKJP-Präsidentschaft begrenzt. Er/sie begleitet die Preisverleihung während seiner Amtszeit.
- Ein weiteres Mitglied aus dem DGKJP-Vorstand begleitet die Preisverleihungen maximal für vier Preisverleihungen.
- Der Repräsentant der Stiftung kann im Kuratorium unbegrenzt tätig sein.
- Alle anderen Mitglieder: sind i.d.R. für die Dauer von zwei Preisverleihungen, maximal aber für vier Preisverleihungen im Amt. Mit dem Rotationsverfahren sollen Kontinuität und Wechsel unter den Kuratoriumsmitgliedern über die jeweilige Preisverleihung hinweg ermöglicht werden.

6.

Der Preis wird an den kinder- und jugendpsychiatrischen Lehrstühlen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, in der Zeitschrift für Kinder- und

Jugendpsychiatrie und Psychotherapie sowie auf der DGKJP-Website ausgeschrieben. Die Kosten für die Ausschreibung trägt die DGKJP. Preiswürdige Personen oder Projektgruppen können außerdem vom DGKJP-Vorstand, von Mitgliedern des Kuratoriums sowie von Mitgliedern der Fachgesellschaft vorgeschlagen werden.

7.

Eine Bewerbung kann mit einer oder mehreren thematisch verbundenen wissenschaftlichen Publikationen in deutscher oder englischer Sprache oder einer Dokumentation eines Praxisprojektes erfolgen.

Bewerbungen müssen folgende Unterlagen per Post oder E-Mail enthalten:

- ein Anschreiben inkl. detaillierter Angaben zu Inhalt und Relevanz der bewerbungsbezüglichen Publikation(en) bzw. Dokumentation
- die Publikation(en) oder Dokumentation
- bei Bewerbungen mit einer wissenschaftlichen Arbeit eine aktuelle Publikationsliste
- ein kurzer tabellarischer Lebenslauf

Die Bewerbung ist an die folgende E-Mail-Adresse der DGKJP zu richten: [geschaeftsstelle@dgkjp.de](mailto:geschaeftsstelle@dgkjp.de)

Details zum formalen Vorgang der Bewerbung werden mit der jeweiligen Ausschreibung veröffentlicht.

Personen, die mit dem Preis geehrt werden, müssen einen Vortrag beim Kongress oder Symposium halten, in dessen Rahmen der Preis verliehen wird. Mit der Einreichung der Arbeit muss das Einverständnis zur Publikation einer Kurzfassung der Preisarbeit(en) in der Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie erteilt werden.

Die Beschlussfassung für die Preisverleihung erfolgt in der Kuratoriumssitzung, die mindestens vier Wochen vor dem Termin der Verleihung stattfindet. Die Sitzung wird vom Vorsitz gemeinsam mit der DGKJP-Geschäftsstelle vorbereitet. Einladungen werden spätestens vier Wochen vor der Sitzung schriftlich oder via E-Mail über die Geschäftsstelle versandt.